

15. September 1942

Deutsche Kongreß-Zentrale E. V.

Berlin W 35, Ludendorffstraße 60

Deutsche Kongreß-Zentrale E. V., Berlin W 35
Ludendorffstraße 60

Vortragsreise in die Schweiz
Dev. Abtl. S/B. Nr. 302/1125/42.

Herrn Professor
Dr. Theod. Mayer
Kommissarischer Leiter des Reichs-
instituts für ältere deutsche Ge-
schichtskunde
Marburg
Philipps-Universität

Fernsprecher: 214768 (Sammelnummer)
Drahtwort: Kongreßzentrum Berlin
Postcheck-Konto: Berlin Nr. 3722
Sprechzeit: 10-13 Uhr
Sonabend keine Sprechzeit

Berlin, den 28. August 1942

Betrifft: Vortragsreise in die Schweiz

Dev. Abt. S/B
(Unsere Nr.: 302/1125/42 , in der Antwort anzugeben.)

Der Reichs- und Preussische Minister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung teilte uns am 28. August 1942
unter Wt. Mayer, Theod. 15, W. S. mit, daß er Ihre Reise genehmige.

Zuständigkeitshalber bitten wir Sie um rechtzeitige Ein-
reichung Ihres Devisenantrages mit genauer Angabe der Höhe der
von Ihnen benötigten Summe, des Tages der Abreise und der Dauer
des Aufenthaltes im Ausland.

Devisengenehmigungen verlieren nach vier Wochen, Dring-
lichkeitsbescheinigungen nach einer Woche ihre Gültigkeit. Wir
bitten, Anträge hierfür etwa sechs Wochen bzw. zwei Wochen vor
der Abreise einzureichen.

Im allgemeinen werden dem Devisenantrag 10. bis 20. RM
in entsprechender Währung pro Tag zugrunde gelegt. Endgültige
Zuteilung vorbehalten. Die Hin und Rückfahrt kann restlos in
deutschem Gelde bezahlt werden.

Heil Hitler!

DEUTSCHE KONGRESS-ZENTRALE E. V.

I. A.